

Rundschau

Briefmarkenfreunde „Hellenstein“

Heidenheim/Brenz

Auf Wunsch vieler auswärtiger Sammlerfreunde hat sich die Vereinsleitung entschlossen, einen weiteren Großtauschtag durchzuführen. Dieser findet nunmehr am Sonntag, dem 20. März 1960, im „Schwanen“, Schwanenstraße, Ecke Pfluggasse, statt. Beginn 10 Uhr, Ende 14 Uhr.

Zuvor veranstaltet die Jugendgruppe des Vereins eine Werbeausstellung im Haus der Jugend, Heinrich-Voelker-Str.

Evtl. Anfragen sind zu richten an den I. Vors. Siegfried Wahl, Heidenheim/Brenz, Rechbergstraße 5

Deutsch-amerikanischer Großtauschtag

in Stuttgart-B.C.

Der Patsch-Barracks Stamp Club, Stuttgart-Vaihingen, dessen Vorsitzender im laufenden Jahr ein Deutscher ist, gibt am Sonntag, dem 6. März 1960, ab 10 Uhr im Offiziersclubhaus (neben dem Bad Cannstatter Krankenhaus) allen Briefmarkensammlern eine günstige Gelegenheit zum Tauschen.

Speisen und Getränke werden ausgegeben. Der Eintritt ist völlig kostenlos.

Betont wird, daß alle Sammler auf ihre Kosten kommen können, nicht etwa nur die USA- oder Übersee-Sammler. Der 6. März ist genommen worden, weil am 7. Februar der letzte deutsche Großtauschtag war und am 24. April der nächste in der Weißenburg, Olgastraße, sein wird. Die Verbindung zwischen den deutschen und amerikanischen Sammlern ist in Stuttgart sehr rege, was sich auf den Tauschtagen zeigt, die allwöchentlich am Dienstag in dem Offiziersclub der Vaihinger Kaserne abgehalten werden. Hierbei

bemüht sich der Sekretär des Clubs im Interesse der Mitglieder um Abwechslung: Monatlich steigt eine Versteigerung von wertvollen Briefmarken, ein Lotteriespiel mit Namen BINGO, ein Geschenktag, an dem den anwesenden Mitgliedern ein philatelistisches Geschenk überreicht wird. Der Neuheitenbezug wird besonders billig ermöglicht. Ein Beitrag wird nicht erhoben. Interessenten können ein Programm erhalten vom Sekretär Roland R. Stewart, 167th Med. Det. (VFI) APO 154 U. S. Forces. jwr.

Keine gebührenpflichtigen

Dienstsachen mehr.

Auf eine Kleine Anfrage der SPD-Fraktion hat Bundesminister Stücklen jetzt dem Bundestag mitgeteilt, daß in der neuen Postordnung die „Gebührenpflichtige Dienstsache“ nicht mehr vorgesehen sei. Die Versendung von Schreiben als „Gebührenpflicht. Dienstsache“ habe der Deutschen Bundespost Mehrkosten verursacht, die höher seien, als die bei der absendenden Behörde ersparten Gebühren.

Beethovenblock.

Der Verkauf des Beethovenblocks wird am 29. Februar an den Schaltern der Deutschen Bundespost eingestellt. Die genaue Auflageziffer soll dann von der Post bekannt gegeben werden.

Briefmarken-Großtausch.

Die Jugendgruppe des Philatelisten-Club Wedding 1919, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung des Bezirksamtes Wedding von Berlin, am Sonntag, dem 13. März 1960 von 10—18 Uhr einen „Briefmarken-Großtauschtag“ im Jugendheim Berlin N 65, Edinburger Straße 55. Alle Besucher können an einer Verlosung teilnehmen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Freunde der Philatelie

willkommen. Fahrtverbindung: U-Bahnhof Rehberge, Autobus 12 und 64.

Bochumer Philatelisten-Club.

Unsere Zusammenkünfte finden wie folgt statt: Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr in der Gaststätte Hasselkuß, Bochum, Rathausplatz. Jeden 3. Sonntag im Monat, 10 Uhr in der Gaststätte Lohoff, Eöchem, Herner Straße 272.

EXPHIMO 1960 - Luxemburg.

Die Motivsammmlervereinigung PHIL-COLUX wird, wie alljährlich, in der Zeit vom 2.—12. Juni 1960 im Staatsbad Mondorf eine Motivbriefmarkenausstellung veranstalten. Sie wird in diesem Jahr den EUROPA-Gedanken zum Thema haben.

Allen Sammlungen, die zur Ausst. gelangen, sollen thematisch bearbeitet sein.

Die Veranstalter laden daher alle Interessenten aus dem In- und Ausland herzlich dazu ein, geeignete Objekte, die den EUROPA-Gedanken veranschaulichen, zu dieser Ausstellung zu melden. Es wird darauf hingewiesen, daß jede Sammlung einen Leitgedanken im Sinne des VEREINIGTEN EUROPAS, sei es auf wirtschaftlichen, politischen, kulturellen oder wissenschaftlichen Gebiete, haben muß.

Die Ausstellung wird von hohen und höchsten Persönlichkeiten sowie Europäischen Institutionen patroniert sein. Ein Postbüro mit EUROPA-Sonderstempel wird innerhalb der Ausstellung die anfallende Post abfertigen. Die besten Sammlungen werden mit wertvollen Preisen ausgezeichnet. Interessenten wollen sich bitte sofort an den Vorsitzenden des Organisationskomitees Herrn G. Heischling, Luxembourg, 69, rue Pierre Krier wenden. Von dort erhalten die Interessenten nähere Einzelheiten sowie das Spezial-Ausstellungsreglement zugesandt. Zu gegebener Zeit wird an dieser Stelle näheres über die Ausstellung bekanntgegeben.



1959
unser
41.
Geschäftsjahr

AMERIKAS GRÖSSTES BRIEFMARKENHAUS

kauft laufend gegen Kasse

große und gepflegte Europa- und Überseesammlungen!

J. & H. Stolow Inc.,

Einkaufsbüro München 2

NEUHAUSER STRASSE 33/V

EINGANG: HERZOG-WILHELM-STRASSE

Telefon: Büro 294138 (Montag-Freitag)
Privat 339175

TELEGRAMM: STOLOW - MÜNCHEN